

Kreistag 2014



Tischtenniskreis Wetterau

Mittwoch, 18. 06. 2014
19:30 Uhr

Seementalhalle
Hoherodskopfstraße 30
63688 Gedern OT Mittel-Seemen

Inhaltsverzeichnis

- Einladung und Tagesordnung
- Vertretungsberechtigung (Vollmacht)
- Protokoll vom Kreistag 2013
- Bericht des Kreiswartes
- Bericht des Kreiskassenwartes
- Bericht des Kreiskassenprüfers
(wird auf dem Kreistag nachgereicht)
- Bericht des Kreissportwartes (Einzelspielbetrieb)
- Bericht des Kreissportwartes (Mannschaftsspielbetrieb)
- Bericht des Kreisjugendwartes
- Bericht des Kreispressewartes
- Bericht des Kreisschiedsrichterwartes
- Bericht des Kreislehrwartes
- Bericht der Klassenleiter
- Terminplanung 2013 / 2014
- Vergabe von Veranstaltungen
- Anträge
- Siegerinnen und Sieger der Kreisendrangelisten



Vertretungsberechtigung bei Kreistagen

Im Juni 2014 finden in allen Kreisen wieder Kreistage statt. Um mögliche Irritationen bezüglich der Stimmberechtigung ausschließen zu können, ist unten stehend ein Vordruck einer Vollmacht abgedruckt.

Warum diese Vollmacht?

In Ziffer 12.4 der Satzung des HTTV ist ausgeführt, dass das Stimmrecht die Vorsitzenden der Tischtennis-Vereine bzw. die Leiter der Tischtennis-Abteilungen ausüben und im Verhinderungsfall nur auf ein schriftlich bevollmächtigtes Mitglied des Vereins übertragen werden darf. Außerdem ist festgelegt, dass jeder Vereinsvertreter nur die Stimmen eines Vereins vertreten kann. Aus dem Vereinsrecht ist darüber hinaus abzuleiten, dass der Tischtennis-Abteilungsleiter ebenfalls eine Vollmacht benötigt, sofern er kein gemäß § 26 BGB vertretungsberechtigtes Vorstandsmitglied des Hauptvereins ist.

Was geschieht, wenn die Vollmacht fehlt?

Falls ein Vereinsvertreter ohne Vollmacht zum Kreistag erscheint, so kann diese Person bzw. der betr. Verein bei Abstimmungen und Wahlen nicht mitwirken. Es wird jedoch keine Bestrafung wegen Nichtteilnahme am Kreistag (siehe 5.1.4 StO) vorgenommen, da die Teilnahme am Kreistag erfolgt ist. Bei evtl. Rückfragen bitten wir rechtzeitig mit dem zuständigen Kreiswart oder der HTTV-Geschäftsstelle Kontakt aufzunehmen. Wir bitten um Verständnis für diese Formalität, die auf Grund von Erfahrungen aus der Vergangenheit mit der Anfechtung von Beschlüssen, Wahlvorgängen etc. unbedingt beachtet werden muss.

Hessischer Tischtennis-Verband

Bitte bei Bedarf vollständig ausfüllen und beim Kreistag bei der Anmeldung vorlegen !

VOLLMACHT

Hiermit bevollmächtigt der Verein

_____ Vereinsnummer / Vereinsname

Frau / Herr _____ unsere Interessen

beim _____ am _____ in _____ zu vertreten

und für unseren Verein zu handeln.

Die Mitgliedschaft der o. g. Person in unserem Verein wird hiermit bestätigt.

_____ Ort , Datum

_____ Name, Unterschrift und Stempel des Vereins

Einladung zum Kreistag Wetterau

Liebe Tischtennisspielerinnen, liebe Tischtennispieler,
zum diesjährigen Kreistag lade ich Euch herzlich ein.

Zeit: Mittwoch, 18.06.2014, 19.30 Uhr

Ort: „Seementalhalle“, Hoherodskopfstraße 30, 63688 Gedern, OT Mittel-Seemen

Gemäß Abschnitt 12 der Satzung des HTTV werden wir folgende Tagesordnung behandeln:

1. Eröffnung mit Grußworten
2. Ehrungen
3. Vortrag von Werner Reifschneider (Kreis-Schiedsrichterwart)
„Meine Erlebnisse bei den German Open in Magdeburg“
4. Feststellung des Stimmrechts
5. Genehmigung des Protokolls vom Kreistag 2013
6. Aussprache zu den Berichten*) der Funktionsträger im Kreisvorstand
7. Bericht des Kassenprüfers und Antrag auf Entlastung des Rechners
8. Anträge (bitte ggf. bis zum 07.06.2014 an den Kreiswart richten)
9. Turniere und Veranstaltungen
10. Klasseneinteilung zur Verbandsrunde 2014/2015
11. Verschiedenes

*) diese werden im digitalen Kreisheft veröffentlicht und den Vereinen/Abteilungen rechtzeitig zugänglich gemacht;

Bekanntlich besteht eine Teilnahmepflicht. Bei Verhinderung des Vorsitzenden oder Abteilungsleiters, sofern dieser nicht dem geschäftsführenden Vorstand angehört, ist eine Vollmacht vorzulegen.

Mit sportlichen Grüßen

gez. Ulrich Hartmann
Kreiswart

Protokoll Kreistag 2013

Datum: 21.06.2013
Ort: Sporthalle des FSV Glauberg
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 23:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung mit Grußworten
2. Ehrungen
3. Vortrag von Johannes Herrmann (Ressortleiter Schulsport)
4. Feststellung des Stimmrechts
5. Aussprache zu den Berichten der Funktionsträger im Kreisvorstand
6. Bericht des Kassenprüfers und Antrag auf Entlastung
7. Neuwahlen Kreisvorstand
8. Anträge
9. Vergabe von Veranstaltungen
10. Verbandsrunde 2013/2014
11. Verschiedenes

TOP 1:

Kreiswart Ulrich Hartmann begrüßte die Delegierten der Tischtennisvereine und Abteilungen und stellte fest, dass bis auf den SV Nieder-Wöllstadt (entschuldigt) alle Vereine anwesend waren.

Als Ehrengäste waren Johannes Herrmann, Ressortleiter Schulsport im HTTV, der Glauburger Bürgermeister Carsten Krätschmer und der Vorsitzende des FSV Glauberg Alfred Hoffmann gekommen.

TOP 2:

Es wurden die Ehrungen auf Kreisebene vorgenommen. Im Bezirk kamen zu Meistertiteln: Bezirksoberliga Herren: TTC Höchst III; Bezirksliga TTG Büdingen-Lorbach I; Bezirksklassen: TSG Wölfersheim I und TSV Ostheim II. Bei den Damen waren dies: Bezirksoberliga: TSV Butzbach; Bezirksliga: TTC Echzell; Bezirksklasse: TSV Ostheim IV.

TOP 3:

Johannes Herrmann berichtete über die bisherigen Kooperationen Schule-Verband-Vereine. Der HTTV hofft auch im kommenden Schuljahr neue Partner gewinnen zu können. Er gab praktische Anregungen zur Umsetzung.

TOP 4:

Feststellung des Stimmrechts erfolgte ordnungsgemäß lt. Satzung.

TOP 5:

Hierzu gab es keine Wortmeldungen.

TOP 6:

Nach Genehmigung des Protokolls von 2012 und nach dem Bericht des Kassenprüfers wurde der Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes gestellt. Die Versammlung stimmte dem Antrag einstimmig zu.

TOP 7:

Vor den Wahlen wurden die auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausscheidenden Gerhard Hecker (TTG Bad Nauheim) und Rainer Oppler (TSG Wölfersheim) mit Dank und Applaus verabschiedet. Gerhard Hecker erhielt die Ehrennadel in Gold des HTTV und beide ein Geschenk.

Ursula Kinzer (TTC Altenstadt) übernahm die Wahlleitung. Ulrich Hartmann (TTG Büdingen-Lorbach) wurde als Kreiswart einstimmig wiedergewählt und übernahm wie üblich, die weiteren Wahlen die zu folgendem Ergebnis führten:

| | |
|---|---|
| Sportwart: | Diethelm Göbeler (TTG Bad Nauheim) |
| Sportwart Einzelspielbetrieb: | Horst Wilmsen (TSV Butzbach) |
| Jugendwart: | Holger Thösen (TV Gedern) |
| Schiedsrichterwart: | Werner Reifschneider (KSV Klein-Karben) |
| Pressewart: | Wolfgang Nagel (TTC Höchst/Nidder) |
| Stellvertretender Pressewart: | Holger Thösen (TV Gedern) |
| Lehrwart: | Bodo Fahrenbruch (TSV Geiß-Nidda) |
| Schülerwart: | Oliver Hottinger (TSV Butzbach) |
| Kassenwart: | Horst Wilmsen (TSV Butzbach) |
| Beauftragter Klasseneinteilung und Relegation: | Ulrich Schultheis (SG Bauernheim) |
| Beauftragter für KEM: | Thomas Altvater (TTC Altenstadt) |
| Beauftragter für Pokal: | Norbert Schneider (Fun-Ball Dortelweil) |
| Schulsportbeauftragter: | Holger Thösen (TV Gedern) |
| Kassenprüfer: | Günther Weil (TTC Höchst/Nidder) |
| Klassenleiter: | Bernd Wenzel (SV Bergheim) |

TOP 8:

Die Kreisumlage pro Damen – und Herren-Mannschaft wurde von 6 auf 7 € erhöht.

Alle Turniere auf Kreisebene werden ab sofort immer an den gleichen Durchführer für drei Jahre vergeben.

Der Antrag in der 3. Kreisklasse nur noch mit Vierer-Mannschaften zu spielen wurde von Ulrich Schultheis zurückgezogen.

Die beiden Dringlichkeitsanträge von Kreisjugend- und Schülerwart zum Thema Mädchen-TT wurden angenommen und an den Beirat weitergeleitet.

TOP 9:

Folgende Veranstaltungen wurden vergeben:

Erwachsene:

| | | |
|-------------------|---------------------------------------|----------------------|
| 12.01.2014 | Seniorenmannschaftsmeisterschaften: | TTC Ockstadt |
| 03.02.2014 | Kreispokalvorrunden: | Fun-Ball Dortelweil |
| 16.02.2014 | Kreispokalendrunde: | TTG Büdingen-Lorbach |
| 30.03.2014 | Kreisvorrangliste Herren: | TTG Bad Nauheim |
| 06.04.2014 | Kreisendrangelisten Damen und Herren: | TTC Florstadt |
| 11.05.2014 | Kreis-Relegationsspiele: | TTC Steinfurth |
| 18.06.2014 | Kreistag: | TV Gedern |
| 12./14.09.2014 | KEM Damen und Herren: | TTC Höchst/Nidder |
| 10./11.05.2014 | Bezirks-Relegationsspiele: | TTV Selters |
| 31.10.–02.11.2014 | BEM Damen und Herren: | SG Rodheim |

Nachwuchs:

| | | |
|----------------|--|----------------|
| 01.12.2013 | Kreispokal Jugend u. Schüler | TTC Steinfurth |
| 25./26.01.2014 | Kreisvorranglisten Jugend und Schüler | TSV Butzbach |
| 09.02.2014 | Kreiszwischenranglisten Jugend und Schüler | TTV Selters |
| 16.02.03.2014 | Kreisendrangelisten Jugend und Schüler | TSV Butzbach |
| 16.03.2014 | Kreisentscheid Mini-Meisterschaften | SG Wolferborn |
| 20./21.09.2014 | KEM Jugend und Schüler | TTC Altenstadt |
| 02.02.2014 | Bezirkspokalvorrunde Jugend und Schüler | TV Gedern |
| 23.02.2014 | Bezirkspokalendrunde Jugend und Schüler | TV Gedern |

TOP 10:

Lt. WO ist der Stichtag für die Klasseneinteilung der 20. Juni. Da der Kreistag am 21. Juni stattfand war eine Änderung der Klasseneinteilung nicht mehr möglich. Dies wurde bei der Terminierung leider übersehen. Es wurde daher beschlossen den Kreistag künftig immer vor dem 20.6. durchzuführen.

TOP 11:

Es wurden keine weiteren Punkte mehr behandelt.

gez.
Wolfgang Nagel
(Protokoll)

f. d. R.
Ulrich Hartmann
(Kreiswart)

KREISWART

Ulrich Hartmann



Bericht zum Kreistag 2014

Liebe Tischtennisspielerinnen und Tischtennisspieler,

nun bin ich schon zehn Jahre Euer Kreiswart. Der Kreisvorstand und ich sind gemeinsam durch „Höhen und Tiefen“ gegangen, wobei wir auf die „Tiefen“ gerne verzichtet hätten. Aber – das möchte ich ausdrücklich betonen – es ist Kontinuität in unseren Reihen und wohl auch bei den Aktiven eingekehrt. Das soll heißen, es macht meistens Spaß sich für unseren Sport zu engagieren und Euch somit die Ausübung der geregelten Wettkämpfe zu ermöglichen.

Eigentlich sollte es selbstverständlich sein, dass Funktionäre und Aktive einvernehmlich zusammen arbeiten. Wie schnell solch eine Zusammenarbeit beendet sein kann, zeigt sich im plötzlichen Ableben des langjährigen Vorsitzenden des TTC Höchst/N., Jürgen Jüngling. Er wird in seinem Verein kaum zu ersetzen sein, auch auf Kreisebene wird uns sein Mitwirken, vornehmlich für den Nachwuchs, sehr fehlen. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir wollen ihn nicht vergessen.

Unser Konzept, die Arbeit des Kreisvorstands auf viele Schultern zu verteilen, hat sich sehr gut bewährt. Die jeweiligen Beauftragten für die verschiedenen Turniere haben sich eingearbeitet, erledigen ihre Aufgaben mit Hingabe und sind eine wesentliche Bereicherung. Wir konnten somit dem allgemeinen Trend, dass sich kaum noch jemand für ein Ehrenamt zur Verfügung stellt, zumindest entgegenwirken.

Aktuell kann ich die diversen Zurückziehungen, Spielabsagen, Aufstiegsverzichte und das Nichtantreten bei Punkt-, Pokal- und Relegationsspielen nicht nachvollziehen. Offensichtlich haben einige den Sinn und Zweck des Wettbewerbsgedankens nicht erkannt oder gehen damit sehr gleichgültig um.

Abschließend bedanke ich mich bei allen, die mich im abgelaufenen Jahr bei meiner Arbeit als Kreiswart unterstützt haben. Besonders erwähnen möchte ich das Engagement der Mitarbeiter in der Geschäftsstelle und im gesamten Kreisvorstand. „Das passt schon“!!

Von daher gehe ich mit positiven Gedanken in die Saison 2014/2015. Ich hoffe, Ihr auch!!

Büdingen, im Juni 2014

gez.
Ulrich Hartmann

Kassenwart

Horst Wilmsen



Kassenbericht zum Kreistag 2014

Werte Sportlerinnen und Sportler,

gemäß den Statuten wird das Geschäftsjahr 2013/14 mit dem Kreistag 2014 abgeschlossen. Die unten aufgeführten Einnahmen-/Ausgaben- Zusammenfassung beinhaltet somit den Zeitraum vom 01.06.2013 bis 31.05.2014. Folgende Einnahmen wurden erzielt bzw. Ausgaben getätigt:

EINNAHMEN:

| | |
|---|--------------------|
| Anfangsbestand | 4.090,21 € |
| Startgelder KEM | 3.448,00 € |
| Startgelder KRL | 1.418,00 € |
| Startgelder KMM | 228,00 € |
| Startgelder KJM | 444,00 € |
| Gebühren KLZ | 3.122,50 € |
| Einzahlungen | 419,50 € |
| Überweisungen HTTV (Kreisumlage, Pokal) | <u>4.601,00 €</u> |
| Summe | 17.771,21 € |

AUSGABEN:

| | |
|-------------------------------------|-------------------|
| Aufwandsentschädigungen Mitarbeiter | 3.870,00 € |
| Übungsleiterhonorare | 3.888,50 € |
| Pokale, Ehrungen | 2.449,40 € |
| Auslagen Kreismitarbeiter | 595,44 € |
| Auslagen Kreis-Leistungszentrum | 68,43 € |
| Tag der Bezirksschüler | 420,00 € |
| Rückbuchungen | 341,00 € |
| Auszahlungen | 350,00 € |
| Abo für Zeitschrift PLOPP | 257,60 € |
| Internetgebühren | <u>...29,97 €</u> |
| Summe | 12.270,34 |

GUTHABEN:

5.500,87 €

Butzbach, im Juni 2014

gez.
Horst Wilmsen

SPORTWART
Einzelspielbetrieb

Horst Wilmsen



Bericht zum Kreistag 2014

Werte Sportlerinnen und Sportler,

die Kreis-Einzelmeisterschaften fanden vom 23.-25.08.2013 in Wölfersheim statt. Sie brachten mit 135 Teilnehmern und 156 Startern aus 23 Vereinen, gegenüber dem Vorjahr mit 195 Startern, ein Minus von 25 %. Dieses war darauf zurückzuführen, da der HTTV etwa 20 Aktiven eine Freistellung für die Bezirks-Einzelmeisterschaften erteilte, vornehmlich Senioren. Auffällig war, dass viele Jüngere verzichteten, vermutlich deshalb, weil sie ihre QTTR-Werte durch Niederlagen nicht schmälern wollten.

Dagegen waren die diesjährigen Ranglistenspiele, 25.05. in Bad Nauheim, 01.06. in Florstadt, ein voller Erfolg. Das „Herren B Turnier“ (QTTR-Wert bis 1.400) war mit 18 Spielern aus 9 Vereinen eine spannende Angelegenheit. Es wurde in vier Gruppen gespielt, wobei die beiden Ersten jeder Gruppe den Sieger ermittelten.

Am „Herren A Turnier“ (offene Klasse) nahmen 42 Spieler aus 19 Vereinen teil, die in 6 x 7er Gruppen die 12 Teilnehmer für die Endrangliste ermittelten. Hier spielten 13 Akteure aus 6 Vereinen den Sieger aus. (C. Löffler, TTC Höchst/N.) war von der KVRL freigestellt, der dann auch verdienter Ranglistensieger wurde.

Das Damen-Turnier litt unter der mangelnden Beteiligung. 8 Spielerinnen aus nur 3 Vereinen zeigten jedoch interessante Spiele.

Butzbach, im Juni 2014

gez.
Horst Wilmsen

Kreissportwart Einzelspielbetrieb

Kreissportwart
Mannschaftsspielbetrieb

Diethelm Göbeler



Bericht zum Kreistag 2014

Liebe Sportkameradinnen und –kameraden,

als ich letztes Jahr zum Kreissportwart für den Mannschaftsspielbetrieb gewählt wurde, wusste ich nicht, wie viel Arbeit auf mich zukommen würde. Jetzt, nach einem Jahr, kann ich sagen, es war und ist überschaubar. Das liegt aber auch daran, dass es im Kreis qualifizierte und engagierte Mitarbeiter gibt, bei denen ich mich herzlich bedanken möchte. Es sind dies:

- Die drei Klassenleiter Bernd Wenzel, Rolf Seifert und Felix König.
- Den Pokalspielbeauftragten Norbert Schneider.
- Ulli Schultheis als Beauftragter für die Relegation und die Klasseneinteilung.
- Thomas Altvater verantwortlich für die Kreiseinzelmeisterschaften.
- Marcus Ludwig als Leiter der Kreissenorenmeisterschaften.

Und natürlich möchte ich mich bei allen Vereinen bedanken, die Verantwortung für die Durchführung von Kreisveranstaltungen übernehmen.

Jetzt zu den einzelnen Veranstaltungen

1. Verbandsrunde 2013/14 (Kreisebene)

Der von den drei Klassenleitern sehr gut geleitete Mannschaftsspielbetrieb lief reibungslos ab. Erfreulicherweise gab es keine Zurückziehung und nur wenige Spiele, die wegen Nichtantretens gewertet werden mussten. Mein Glückwunsch an die jeweiligen Gruppensieger bzw. Aufsteiger in die jeweils höhere Klasse.

Im Damenbereich stehen im nächsten Spieljahr Änderungen an. Die Bezirksklasse wird aufgelöst und in eine Kreisliga überführt. Hier soll mit dem Braunschweiger- oder alternativ mit dem Scheffler-System gespielt werden. Eine Umfrage bei den betroffenen Damenmannschaften hat ergeben, dass das Braunschweiger-System gewünscht wird.

2. Kreissenorenmeisterschaften am 12.01. in Ockstadt

Lange Zeit war nicht sicher, ob wir die Seniorenmeisterschaften mangels Masse absagen müssten. Glücklicherweise meldeten sich dann doch noch genügend Vereine, so dass die Veranstaltung durchgeführt werden konnte und auch interessante Spiele beobachtet wurden.

3. Kreispokalspiele

Die Kreispokalspiele wurden in Dortelweil und in Büdingen durchgeführt und hervorragend organisiert. Leider traten insgesamt fünf Mannschaften, teilweise ohne



Absage, nicht an. Deshalb hier noch einmal die Erinnerung an das „Häkchen“ Pokalspiel (ja/nein) bei der anstehenden Mannschaftsmeldung.

4. Kreisrelegationsspiele in Steinfurth

Auch hier traten zwei Vereine nicht an. Die anderen Mannschaften zeigten aber großen Einsatz, so dass es ein „langer Sonntag“ wurde. Ob sich der Einsatz für alle Mannschaften gelohnt hat wird sich dann zeigen, wenn die neuen Klassen angelegt und zugeordnet worden sind. Dies trifft besonders für die „vorsorglichen“ Relegationssieger zu.

Noch ein paar Anmerkungen zum Ende dieses Berichtes.

Nach dem es im letzten Jahr zu heftigen Diskussion bezüglich der Klasseneinteilung gekommen ist, gehen wir dieses Jahr einen anderen Weg. Am 15.06. treffen sich die Klassenleiter, der Beauftragte für die Klasseneinteilung und ich zur Absprache über die Gruppeneinteilung auf Kreisebene. Direkt nach diesem Treffen werde ich die Zuordnung auf unserer Homepage veröffentlichen.

Wir bemühen uns, auf unsere Homepage www.tt-wetterau.de alle notwendigen Informationen zeitnah zu veröffentlichen. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die offiziellen Vereinsadressen nicht immer konsequent für die Information der Vereinsmitglieder genutzt werden.

Auf unserer Homepage findet ihr auch eine Power-Point-Präsentation, die den Antrag 2 (Neueinteilung der 1. Kreisklasse) erläutert.

Ergebnisse, Gesamt- und Einzelstatistiken können auf der Click-TT-Plattform eingesehen werden. Deshalb erspare ich mir hier eine ausführliche Darstellung.

Schlussendlich wünsche ich uns einen harmonischen und erfolgreichen Kreistag 2014.

Diethelm Göbeler
Kreissportwart Mannschaftsspielbetrieb

Kreisjugendwart

Holger Thösen



Bericht zum Kreistag 2014

Die Saison 2013/2014 der Schüler- und Jugend ist wieder sehr positiv verlaufen, sowohl im Einzel- als auch Mannschaftssport. Herausragend waren die Meisterschaften des TTC Echzell in der Jugend Bezirksliga und des TTC Assenheim in der Schüler Bezirksoberliga. Beide Teams haben zudem das Double mit dem Bezirkspokal geholt. Herzlichen Glückwunsch dazu. Viele weitere gute Ergebnisse wurden zudem erzielt.

Unsere Ligastruktur im Nachwuchsbereich über die wir im Moment verfügen ist einzigartig in Hessen. Mit 2 Mädchenligen und einer klaren Struktur im Jungenbereich, die alle Altersklassen abdeckt, haben wir anderen Kreisen schon gutes Beispiel gegeben.

Im Kreisleistungszentrum trainieren zur Zeit ca. 50 Schüler und Jugendliche in A- und B-Kader, wo sie noch einmal in Untergruppen aufgeteilt sind. Dies läuft vorbildlich.

In punkto Zusammenarbeit haben sich alle wie immer hervorragend konstruktiv am Geschehen beteiligt. Wir haben im Kreis einen sehr guten vereinsübergreifenden Teamgeist und viele Jugendleiter, Betreuer usw. die ihre Schützlinge nicht nur sportlich unterstützen, sondern ihnen auch gute Vorbilder in punkto Fairplay, sportliches Verhalten usw. sind. Menschliche Qualitäten sind wichtiger als Sportliche. Dies wird hier deutlich.

Der Schock vom tragischen Verlust unseres Sportkameraden Jürgen (Jüngling) verfolgt mich nach wie vor. Er war mit seiner Art ein Vorbild, immer ansprechbar, besonnen und mit vollem Engagement in der Jugendarbeit. Immer hatte er Neues zu berichten, hatte Ideen und eine positive Ausstrahlung. Er war immer da und wird uns in der Halle sehr fehlen. Aber sein Andenken sollten wir bewahren. Es ist schwer, solche Zeilen zwischen den anderen Dingen zu schreiben, ich halte dies aber für wichtig.

Meine Trainerkollegin Andrea Bach von Fun Ball Dortelweil hat mich für ein hochbrisantes Thema sensibilisiert. Weder in der HTTV-Satzung noch in der Jugendordnung kommt das Thema Jugendschutz vor und schon gar nicht konkret und konsequent. Ein großes Versäumnis, gerade in der heutigen Zeit. Daher haben wir in Abstimmung mit Kreisschülerwart Oliver Hottinger einen Antrag formuliert, der diesen Zustand konsequent ändern soll und hoffen auf die Unterstützung der HTTV-Verantwortlichen. Täter können viele Leute werden, aber es ist Aufgabe des Verbandes alle Personen die bereits polizeilich auffällig geworden sind, von vorneherein herauszufiltern und auszuschließen. Hier darf es keine Halbherzigkeit und Drumherumgerede geben. Wenn 1 Fall in 10 Jahren verhindert werden kann, hat es sich gelohnt. HTTV-Präsident Dr. Norbert Englisch und Ressortleiter Lehrwesen Markus Reiter haben den Antrag per Mail bekommen und wurden gebeten ihn in aller Konsequenz zu unterstützen. Der HTTV kann sich in diesem wichtigen Thema profilieren und sein Verantwortungsbewusstsein demonstrieren.

Danke nochmal an alle und weiter so!

Gruß, Holger
22. Mai 2014

Kreispressewart

Wolfgang Nagel



Bericht zum Kreistag 2014

Liebe Tischtennisspielerinnen und Tischtennispieler,

das vergangene Jahr war geprägt von Kontinuität und weiteren Verbesserungen in der Öffentlichkeitsarbeit. Besonders hervorzuheben ist die Berichterstattung im Bereich der Jugend, wo Holger Thösen mit dem Kreisanzeiger auf einem ganz hohen Niveau zusammenarbeitet und das Jugendtischtennis hervorragend präsentiert wird. Nach meinem Kenntnisstand einzigartig in Hessen. An dieser Stelle bedanke ich mich einmal mehr beim Kreisanzeiger mit seinen Redakteuren Andreas Wagner und Markus Hopf.

Im Westkreis wird die Pressearbeit im Wesentlichen von Michael Stahnke in der Wetterauer Zeitung vorgenommen. Dort wurde nach meinem Kenntnisstand in der vergangenen Saison sachlich und umfassend informiert. Versuche dort auch die Jugendarbeit zu dokumentieren blieben in den Kinderschuhen stecken.

Im neuen Kreisvorstand macht man sich sehr intensiv Gedanken über die Zukunft unseres Sportes, es wurde teilweise sehr heftig diskutiert. Trotzdem macht es Spaß hier mitzuarbeiten, letztlich wollen doch alle nur das Beste.

Ich bin dankbar, dass ich vor nunmehr 47 Jahren mein erstes Punktspiel im Herrentischtennis machen durfte und über die Stationen Brandenburg, Berlin und Dominikanische Republik viele Freunde gewonnen habe, bevor ich 2004 wieder zum Hessischen Tischtennis-Verband e.V. zurückkehren durfte. Von diesen vielen, vielen positiven Erlebnissen gebe ich gerne etwas zurück und werde auch im kommenden Jahr den Kreisvorstand weiter unterstützen.

Altenstadt, im Juni 2014

Wolfgang Nagel

Kreisschiedsrichterwart

Werner Reifschneider



Bericht zum Kreistag 2014

Im Sportkreis Wetterau haben wir nur noch 12 Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter, davon werden vermutlich noch 2 Personen ihre Lizenz in diesem Jahr verlieren. Für die vielen Veranstaltungen im Kreis und Bezirk ist das deutlich zu wenig, zumal wir einen Bundesschiedsrichter und einige Internationale Schiedsrichter in unseren Reihen haben, die bereits auf Regional-/Oberliga und Bundesliga Ebene vollkommen ausgelastet sind. Glücklicherweise haben wir noch 2 Gast-SR, die in unserem Kreis wohnen und uns kräftig helfen.

Nur so konnten wir auch in der vergangenen Saison alle Turniere mit einem OSR ausstatten, mit einer Ausnahme. Ich möchte an dieser Stelle allen SR für ihr Engagement danken.

In diesem Jahr hatte ich keine KSR Ausbildung in unserem Kreis organisiert. Das will ich auf jeden Fall im kommenden Jahr wieder tun, damit wir Nachwuchs bekommen. In 2014 finden noch

2 Ausbildungen statt, in Fulda am 24.06.14 und in Limburg-Weilburg am 01.07.14. Wer sich dafür interessiert, kann sich über Click-TT oder mit dem Anmeldeformular über die Geschäftsstelle anmelden.

Vielleicht denken einige TT-Spieler, dass der Job eines Schiedsrichters nicht sonderlich erstrebenswert ist. Das kann ich nicht bestätigen. Natürlich muss man erst einmal die Ausbildung durchziehen und die Prüfung bestehen. Aber man lernt dann bei den Einsätzen auch sehr viele neue und interessante Leute kennen, sei es im Kreis, Bezirk oder auf höherer Ebene. In unserem Bezirk gibt es immer wieder hessische oder deutsche Veranstaltungen (z.B. Deutsche Meisterschaften der Schüler) oder man kann sich für Regionalliga-Spiele als Oberschiedsrichter melden. In Ober-Erlenbach gab es in der vergangenen Saison die Chance in der 2. BL zu schiedsen und vor nicht allzu langer Zeit war Hanau in der 1. BL vertreten.

Je höher man sich als Schiedsrichter qualifiziert, desto größere und hochrangigere Turniere stehen einem offen. Ich werde auf dem Kreistag über ein paar Erlebnisse bei den German Open berichten.

Also, mitmachen und selbst ausprobieren!

Details zur Ausbildung von Kreisschiedsrichtern findet man im Internet: www.httv.de unter Bildung/Schiedsrichter/Ausbildung. Dort sind nicht nur die Termine zu finden, sondern auch die Details, die Anmeldung und die Agenda der KSR Ausbildung. Über zahlreiche Anmeldungen aus unserem Kreis in 2015 freue ich mich natürlich besonders.

Die aktuellen Regeln findet man im Internet unter www.tischtennis.de unter „Für Aktive“ / „Regeln“. Der Link zur aktuellen Belagsliste der ITTF ist dort ebenfalls zu finden.

Sportliche Grüße
Werner Reifschneider
18. Mai 2014



Bericht zum Kreistag 2014

Liebe Tischtennisfreunde !

Im Jahr 2013 wurden einige Lehrgänge im Wetteraukreis durchgeführt.

Die Kinder-Trainer-Ausbildung für das Jahr 2013 wurde am 27.04.- 28.04.2013 beim TTC Ockstadt durchgeführt.

Die D-Trainer-Ausbildung fand am 19.10.- 20.10.2013 in Geiß-Nidda statt.

Ebenfalls in Geiß-Nidda wurde am 16.11.2013 auch noch eine C-Trainer-Fortbildung durchgeführt.

Die C-Trainer-Ausbildung im Jahr 2013 für den Bezirk Mitte wurde im Kreis Vogelsberg durchgeführt.

Die D-Trainer-Ausbildung fand am 26.04.- 27.04.2014 in Geiß-Nidda statt.

Eine Jungtrainer-Fortbildung führte am 17.05-18.05. der TTC Ockstadt durch.

Ein Lehrgang zur Verlängerung der Trainer-C-Lizenz wird am 25.10.2014 in Geiß-Nidda durchgeführt.

Die C-Trainer-Ausbildung im Jahr 2014 für den Bezirk Mitte wird wieder im Kreis Vogelsberg durchgeführt.

Mit sportlichen Grüßen

Bodo Fahrenbruch

Klassenleiter

BERND WENZEL



Klassenleiter

FELIX KÖNIG



Klassenleiter

ROLF SEIFERT



Bericht zum Kreistag 2014

Liebe Sportkameradinnen und -kameraden,

die Runde wurde ordnungsgemäß abgeschlossen und wir bedanken uns bei allen Mannschaftsführerinnen und -führern für die gute Zusammenarbeit.

Die Tabellen und Leistungszahlen können auf der offiziellen Click-TT Plattform eingesehen werden. Hier an dieser Stelle unsere Glückwünsche an die jeweiligen Gruppensieger und Aufsteiger.

Dinge, die zu beachten sind:

- Terminmeldung und Mannschaftsmeldung in Click TT vom 20.06.-01.07.2014. Grundlage für die Mannschaftsaufstellung sind die Q-TTR-Werte nach Abschluss der Runde 2013/14. Diese werden in Click-TT veröffentlicht. Bitte den HTTV-Newsletter 05/2014 beachten.
- Toleranzwerte:
 - beim mannschaftsinternen Vergleich sind **35 Punkte** zu beachten, d.h. bei einem Leistungsunterschied von mehr als 35 TTR-Punkten MUSS innerhalb der Mannschaft umgestellt werden
 - beim mannschaftsübergreifenden Vergleich sind **50 Punkte** die Obergrenze, d.h. ein Spieler kann ohne Konsequenzen in einer niedrigeren Mannschaft gemeldet werden, wenn die Differenz zu Spielern der höheren Mannschaft max. 50 Punkte beträgt. Ist diese Punktdifferenz größer, dann erhält der Spieler einen Sperrvermerk.
- **(Achtung)** Ein Sperrvermerk, der vor Beginn der Vorrunde erteilt wurde, wird vor Beginn der Rückrunde auf Antrag des Vereins gelöscht, wenn der zum maßgeblichen Zeitpunkt geltende Q-TTR-Wert einen Sperrvermerk überflüssig macht und der betreffende Spieler in derselben Mannschaft wie in der Vorrunde gemeldet wird.
- **Nur die Spieltermine in Click-TT haben Gültigkeit**
- Jede Spielverlegung (auch innerhalb der Spielwoche) bedarf der Genehmigung durch den Klassenleiter. Eigenmächtig verlegte Spiele werden bestraft.
- Für den Ablauf der Runde gelten wie immer alle Bestimmungen der WSO und die im Handbuch des HTTV verankerten Bestimmungen. Die amtlichen Mitteilungen in PLOPP sind ebenfalls zu beachten.
- Eine Bitte von den KL: Bei vielen Vereinen stehen unzählige Spieler auf dem Meldebogen, die schon seit Jahren nicht mehr gespielt haben. Nehmt diese bitte heraus, damit das Meldeverfahren einfacher ist. Die eventuelle Reaktivierung dauert nur einen Mausklick und kann jederzeit beim Klassenleiter angefordert werden.

Zum Abschluss wünschen wir Euch einen erholsamen Sommer, und eine gute Vorbereitung auf die neue Spielrunde 2014/15.

Die Klassenleiter Bernd Wenzel, Felix König und Rolf Seifert.

TT-Kreis Wetterau Veranstaltungsvergabe Erwachsene

Der Kreisvorstand hat in seiner Sitzung am 16. Mai 2011 eine Entscheidung bzgl. der Abwicklung/Vergütung von Turnieren (Erwachsene sowie Jugend/Schüler) auf Kreisebene beschlossen. Dies war erforderlich, da bisher eine klare und einheitliche Regelung fehlte. Die Neuregelung gilt ab Verbandsrunde 2011/12 und sieht Pauschalen gemäß den nachfolgenden Tabellen für die Arbeit der durchführenden Vereine vor. Die Startgelder werden zukünftig grundsätzlich über die Kreiskasse eingezogen. Pokale und Medaillen werden vom Kreis (bzw. Verband) zur Verfügung gestellt. Für den Druck der HTTV-Urkunden sind die durchführenden Vereine verantwortlich.

Gemäß Kreistagsbeschluss vom 21.06.2013 sind die Veranstaltungen (außer Kreistag) für 3 Jahre vergeben, also für 2014 bis 2016.

| Datum | Veranstaltung | Anforderungen | Vergütung | Vergeben an |
|--------------------------------------|--|---|---|-------------------------|
| Sonntag 11.01.2015 | Kreis-Senioren-Mannschaftsmeisterschaften | 10 Tische Urkunden drucken durch Verein | € 200,-- Pokale durch Kreis | TTC Ockstadt |
| Sonntag 01.02.2015 | Kreispokalvorrunde (Kreislige + 2. KK) | 12-16 Tische | € 300,-- | Fun-Ball Dortelweil |
| Sonntag 01.02.2015 | Kreispokalvorrunde (1. + 3 Kreisklasse) | 12-16 Tische | € 300,-- | Fun-Ball Dortelweil |
| Sonntag 08.02.2015 | Kreispokalendrunde | 12 Tische Urkunden drucken durch Verein | € 200,-- Pokale durch Kreis | TTG Büdingen-Lorbach |
| Sonntag 10.05.2015 | Kreisrelegationsspiele/ Vorsorgliche Aufstiegsspiele | 12 Tische | € 200,-- | TTC Steinfurth |
| Sonntag 17.05.2015 | Kreisvorrangliste Herren A Kreisendrangliste Herren B | 12-16 Tische Urkunden drucken durch Verein | € 250,-- Pokal u. Medaillen durch Kreis | TTG Bad Nauheim |
| Sonntag 31.05.2015 | Kreisendrangliste (Damen und Herren A) | 12 Tische Urkunden drucken durch Verein | € 150,-- Pokale und Medaillen durch Kreis | TTC Florstadt |
| Freitag 19.06.2015 | Kreistag | Teilnahmepflicht für alle Vereine | | |
| Fr./Sa./So. 11. bis 13.09.2015 | Kreiseinzelmeisterschaften Damen und Herren | 16-20 Tische Urkunden drucken durch Verein | € 700,-- Pokale durch Kreis | TTC Höchst/Nidder |

Veranstaltungsvergabe Bezirksturniere (Erwachsene) 2014/2015

(Stand 08.05.2014)

| Datum | Veranstaltung | Anforderungen | Vergütung | Vergeben an |
|--------------|---|---------------------------------------|-----------|-------------|
| Februar 2015 | Bez.-Pokal Vorrunde Herren Bezirksligen | 12 Tische (ca. 25 Mannschaften) | 200 € | |
| Februar 2015 | Bez.-Pokal Vorrunde Herren Bezirksoberligen | 8 Tische (ca. 15 Mannschaften) | 200.00 € | |

(Je nach Anzahl der Meldungen finden die beiden Wettbewerbe evtl. an einem Ort gleichzeitig statt)

Der Bezirkssportausschuss hat beschlossen, dass alle Durchführer bis 30.09.2014 ihre schriftlichen Hallenzusagen/Reservierungs-bestätigungen vorlegen müssen. Damit sollte frühzeitig gewährleistet werden, dass keine Panne passiert, durch eine nicht zur Verfügung stehende Halle.

Veranstaltungsvergabe TT-Kreis Wetterau 2014/2015 Nachwuchs (Stand 22.05.2014)

Die Kreis-Jugendveranstaltungen werden wie bekannt ist immer für 3 Jahre bei der Kreisjugendleitersitzung vergeben. Dadurch sind in diesem Jahr keine Veranstaltungen auf Kreisebene zu vergeben. Die beiden Bezirksturniere werden einmalig für 1 Jahr vergeben. Hier gelten noch höhere Anforderungen wie bei den Kreisturnieren. Es ist ja auch immerhin schon die höhere Bezirksebene. Nähere Informationen siehe Anlagen.

| Datum | Veranstaltung | Anforderungen | Vergütung | Vergeben an |
|--------------------|--|---|-----------|-------------|
| 31.10./01.11. 2015 | Bezirkseinzel-Meisterschaften Jugend + Schüler | 16 Tische (ideal 20-24) Urkunden, Pokale, Medaillen durch Verein. mehr siehe BJA-Liste | Startgeld | |
| 21.06.2015 | Tag der Bezirksschüler | 16 Tische Urkunden durch Verein Pokal BJA mehr siehe BJA-Liste | 200 € | |

Mindestvoraussetzungen für Turnier-Durchführer

2 EDV-„Kenner“ die das Freudenberger oder MKTT-Programm beherrschen.

Laptop, Drucker usw. müssen für das Turnier selbst organisiert / gestellt werden.

Die Hallenreservierungsbestätigung von Kreis / Gemeinde schnellstmöglich nach Übernahme der Veranstaltung einholen.

Wenn ihr eine Veranstaltung übernehmen möchtet, klärt bitte in euren Vereinen bis zur Jugendleitersitzung verbindlich wer in der Turnierleitung mithilft und ob die Halle frei ist.

Die Anforderungen in den Veranstaltungsplänen des Bezirks Mitte sind in vollem Umfang verbindlich und Grundvoraussetzung für den Zuschlag zur Durchführung. Achtung: die Jugendveranstaltungen sind in der Durchführung und Anforderung nicht mit den gleichnamigen Erwachsenen-Veranstaltungen vergleichbar.

Tischtennis-Sportkreis Wetterau

Turnier-Termine 2014-2015

Achtung: es haben sich einige Termine geändert. Für meine Liste von September 2013 hatte ich zum Teil noch andere Terminvorgaben vom Verband bekommen.

| | | |
|-------------------|---|----------------|
| 20./21.09.2014 | KEM Jugend und Schüler | TTC Altenstadt |
| 07.12.2014 | Kreispokal Jugend u. Schüler | TTC Steinfurth |
| 17/18.01.2015 | Kreisvorranglisten Jugend und Schüler (nur die Jungenklassen, außer D-Schüler) | TSV Butzbach |
| 28.2./01.03.2015 | Kreisendrangelisten Jugend und Schüler | TSV Butzbach |
| 15.03.2015 | Kreisjahrgangsmeisterschaften | TTC Florstadt |
| 22.03.2015 | Kreisentscheid Mini-Meisterschaften | SG Wolferborn |
| 19./20.09.2015 | KEM Jugend und Schüler | TTC Altenstadt |
| 21.06.2015 | Tag der Bezirksschüler in Wetterau | |
| 31.10./01.11.2015 | Bezirkseinzelsmeisterschaften Jugend + Schüler in Wetterau | |



Diethelm Göbeler
Am Pfingstborn 24
61239 Ober-Mörlen
06002 916869

21.05.2014

ANTRAG NR. 1 zum Kreistag 2014

Im Namen des Kreisvorstandes stelle ich folgenden Antrag:

Ab der Verbandsrunde 2014/15 sollen mehrere Mannschaften eines Vereins, die in der gleichen Spielklasse an den Start gehen, grundsätzlich in verschiedene Gruppen eingeteilt werden.

Begründung:

- Vermeidung von möglicher Wettbewerbsverzerrung

Mit sportlichem Gruß
Diethelm Göbeler



Diethelm Göbeler
Am Pfingstborn 24
61239 Ober-Mörlen
06002 916869

21.05.2014

ANTRAG NR. 2 zum Kreistag 2014

Im Namen des Kreisvorstandes stelle ich folgenden Antrag:

Die 1. Kreisklasse wird in der Saison 2015/2016 auf zwei Gruppen(statt bisher drei) reduziert. Der vermehrte Abstieg erfolgt unter regionalen Gesichtspunkten und wird über zwei Jahre verteilt.

Begründung:

- Die Kreisliga und die 2. Kreisklasse spielen bereits mit zwei Gruppen. Somit wäre im Rahmen der Auf- und Abstiegsregelung eine sportlich einwandfreie Zuordnung gewährleistet.
- Qualitative Aufwertung der 1. und der 2. Kreisklasse.

Mit sportlichem Gruß
Diethelm Göbeler

N.S.: Eine ausführliche Darstellung der Neugruppierung findet ihr auf www.tt-wetterau.de



Diethelm Göbeler
Am Pfingstborn 24
61239 Ober-Mörlen
06002 916869

21.05.2014

ANTRAG NR. 3 zum Kreistag 2014

Im Namen des Kreisvorstandes stelle ich folgenden Antrag:

Nach Abschluss der Verbandsrunde spielen die Gruppensieger der Sonderklasse ihren Meister aus. Das Spiel findet am Tag der Relegationsspiele statt.

Begründung:

- Anreiz und Aufwertung der Spielrunde

Mit sportlichem Gruß
Diethelm Göbeler

ANTRAG NR. 4 zum Kreistag 2014

Kreisjugendausschuss

an den Kreistag Wetterau 2014

HTTV – Satzung neu: Punkt 2.9

Der Kreisjugendausschuss bittet den Kreistag folgenden Antrag an den Beirat zur Änderung der HTTV-Satzung zu beschließen:

| Alt | Neu |
|---|---|
| 2. Zweck und Aufgaben nicht vorhanden | 2. Zweck und Aufgaben 2.9 Jugendschutz 2.9.1 Richtlinie Aufgabe des Verbandes ist die Jugendförderung im Sinne des Kinder- und Jugendhilfegesetzes sowie die Initiierung von Maßnahmen zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor jeder Art von Gewalt und Missbrauch, analog den Richtlinien des DTTB. 2.9.2 Führungszeugnis Alle Personen die im Auftrag des HTTV mit Minderjährigen arbeiten sind zur Vorlage des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses verpflichtet. 2.9.3 Trainerausbildung Die Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses ist Zulassungsbedingung zum Erwerb des Trainerscheins im HTTV. |

Begründung:

- . der Jugendschutz ist noch nicht in der HTTV – Satzung
- . lt. Bundes-Jugendschutzgesetz ist das Führungszeugnis für jeden der mit Kindern arbeitet Grundvoraussetzung

gez. Holger Thösen (Kreisjugendwart)
Oliver Hottinger (Kreisschülerwart)
Andrea Bach (Fun Ball Dortelweil)

Kreisendrangelisten Wetteraukreis



Kreisendrangeliste Damen

1. Christine Gohla
2. Jeanette Möcks
3. Michelle Dickel
4. Saskia Michel

Kreisendrangeliste Herren A:

1. Christian Löffler
2. Peer Kohlstetter
3. Adam Malaika
4. David Malaika
5. Oliver Scherer



Kreisendrangeliste Herren B:

1. Philipp Gerlach
2. Boris Dombrow
3. Martin Wolff
4. Horst Schulz